Konstituierende Sitzung des Mieterbeirates Kreuzberg

am 8.11.2022

in der Zentrale der HOWOGE am Stefan-Heym-Platz 1, 10367 Berlin

Anwesende:

Mehmet Karagöz

Daniela Maria Hirsch

Katja Jana

Giorgios Thodos

Christian-Mark Manz

Linda Trösken

Ines Neuwirth (Referentin Operatives Bestandsmanagement HOWOGE)

Burghard Wieckhorst (Serviceleiter KUZ Alt-Lichtenberg HOWOGE)

Ralf Weist (Vorsitzender Wahlkommission, Mbr Warnitzer Bogen)

Christa Hartmann (stellv. Vorsitzende Wahlkommission, Mieterinitiative Mehringplatz West)

Babett Buschmann (Mbr Ostseevierviertel)

Ablauf:

1. Begrüßung durch Ralf Weist, dem Vorsitzenden der Wahlkommission. Wir sind in einer Gemeinschaft mit aktuell sieben weiteren Mieterbeiräten im Bestand der HOWOGE. Diese helfen sich untereinander, auch wir können einfach Kontakt aufnehmen. Herr Weist ist selbst im Mieterbeirat Warnitzer Bogen (Hohenschönhausen-Marzahn) und dort erreichbar mit der Adresse mieterbeirat.warnitzerbogen@web.de oder telefonisch unter 0151-72752195.

2. Begrüßung durch Christa Hartmann, stellvertretende Vorsitzende der Wahlkommission. Sie rückt die Mieterinitiative Mehringplatz West mit in den Blick, die aus der Zeit vor der HOWOGE als Eigentümer existiert und auch nach dem Einsetzen des Mieterbeirates vor Ort am Mehringplatz weiter bestehen wird. Sie freut sich uns kennenzulernen und möchte mithelfen eine Brücke zu bauen „vom Kotti zum Mehri“.

3. Begrüßung durch Babett Buschmann, ehemaliges Mitglied des Mierrats und jetzt Mitglied im Mbr Ostseevierviertel. Auch sie weist darauf hin, daß wir uns melden können bei Unterstützungsbedarf.

4. Begrüßung durch Burghart Wieckhorst, er ist Serviceleiter des Kundenzentrums Alt-Lichtenberg. Für uns in Kreuzberg sind inzwischen neue Teams eingesetzt worden, Herr Bönicke ist Leiter und für uns zuständig. An der Sitzung konnte er leider nicht teilnehmen, da er noch im Urlaub ist. Herr Wieckhorst weist noch hin auf die Wiener Strasse 24, dort ist ein einzelnes Haus mit 12 Wohnungen ebenfalls Teil unseres Mbr-Gebietes. Und es gibt einen großen Neubau in der Ohlauer Strasse, durch den nach Fertigstellung weitere 120 Wohnungen dazukommen werden. Dort sollen außerdem viele Sozialprojekte angesiedelt werden.

5. Begrüßung durch Ines Neuwirth, sie koordiniert die Zusammenarbeit mit den Mietergremien. Organisatorische Fragen gerne an sie, am besten ist sie per Mail erreichbar.

6. Vorstellungsrunde der anwesenden neuen Mitglieder

7. Grundsätzliche Informationen zur Zusammenarbeit und zu anstehenden Terminen von Ines Neuwirth, die sie in einer Mail verschriftlicht an uns alle weiterleitet. Sie erhält unser Einverständnis, unsere Kontaktdaten mit allen Mitglieder des neuen Mieterbeirates Kreuzbergs zu teilen. Von den drei nicht anwesenden Mitgliedern hat sie dieses Einverständnis vorab bereits eingeholt. Sie ergänzt, daß im Bestand der HOWOGE aktuell die Wahl zwei weiterer Mieterbeiräte in Vorbereitung sind.

- **Thema Raumsuche:** für einen Arbeitsraum für den Mbr können uns Frau Neuwirth und auch Herr Wieckhorst strukturell unterstützen mit Fürsprache oder Vermittlung. Im Bestand gibt es keine Möglichkeit, auch das Büro in der Kottbusser Strasse 17 ist für unsere Mitnutzung zu klein.
- **Thema Zusammenarbeit vor Ort:** ein Mieterbeirat trifft sich regelmäßig mit den Quartiersleitern im Abstand von 4-8 Wochen. Außerdem kann das Kundenzentrum regelmäßig und/oder kurzfristig kontaktiert werden.
- **Thema Vereinbarung mit der HOWOGE:** diese kann von uns selbständig erarbeitet werden. Dazu können wir uns über die bereits bestehenden Vereinbarungen der anderen Mbr bei diesen informieren.
- **Thema Zusammenarbeit mit den Nachbarn:** Es gibt die Möglichkeit ein Handy für diese Arbeit von der HOWOGE zu erhalten. Die beiden Mitglieder der Mbr Ostseevierviertel und Warnitzer Bogen berichten, der hauptsächliche Kontakt läuft bei ihnen über Email. Es ist also gut bzw. notwendig eine Mailadresse für den Mbr Kreuzberg einzurichten. Zusätzlich können wir eine Website machen, die wir selbst hosten. Diese würde dann mit der Website der HOWOGE verknüpft. Auch Flyer oder Kontaktkarten können nützlich sein. Solche Informationen gibt die HOWOGE dann auch gleich an neue Mieter im Quartier weiter, außerdem wird das Material nach und nach auch in den Aushängen der Häuser inkludiert.
- **Thema Datenschutzerklärung:** diese geben sich die Mbr selbst. Zweck ist der Rechtsschutz und vor allem auch ein gutes Bewußtsein im Umgang mit Daten. Herr Weist würde uns die Vorlage seines Mbr weiterleiten.
- **Thema Mitglieder unseres Mieterbeirats:** wir tagen grundsätzlich öffentlich, daher sind Gäste als Teilnehmer immer möglich. Ausnahmen entstehen, wenn vertrauliche Informationen von Mietern oder der HOWOGE behandelt werden. Nachbarn können sich auch von uns ko-optieren lassen: jetzt mitarbeiten und dann zur nächsten Wahl stellen. Dadurch könnten auch jetzt nicht gewählte Kandidaten trotzdem im Gremium mitarbeiten, nur das Stimmrecht verbleibt für Entscheidungen offiziell bei den gewählten Mitgliedern. Solche Regelungen müssen dann in unserer Geschäftsordnung erklärt und festgelegt sein.

8. Aus dem Gespräch in der Runde entsteht der Bericht von Herrn Weist über ein **Pilotprojekt Grün** in seinem Quartier. Dieses ist in Hohenschönhausen durch den Austausch unter Mietern entstanden. Grundsätzlich sind solche Projekte mit Einbindung der Mieter möglich, es braucht jedoch einen Austausch über die verschiedenen Situationen der Grünbestände, Pflegeerfordernisse und Mieterinitiativen.

9. Christa Hartmann erläutert die Geschichte der **Mieterinitiative Mehringplatz West**. Sie wurde gegründet aus den Problemen des großen Gebäudekomplexes damals noch im Besitz eines privaten Investors. Sie erzählt aus dem Prozess mit der HOWOGE am Mehringplatz. Das Gebäude dort wurde bereits vor 1 1/2 Jahren verkauft, nach einer gemeinsamen Anlaufzeit hat sich eine gute Zusammenarbeit entwickelt. Im Gebäude dort hat die Strangsanierung bereits begonnen. Für eine nachhaltige Vernetzung sind wir herzlich eingeladen zum nächsten Online-Treffen der MI am 28.11. um 19 Uhr. Außerdem sind wir eingeladen zu einem Besuch vor Ort mit Führung über das Gelände und durch das Haus. Die Probleme dort sind ähnlich wie am Kotti. Über das dortige QM gäbe es auch die Möglichkeit einer Raumnutzung, groß genug für 30 Leute.

10. Es gibt eine neue und spezifisch angepasste **Verschwiegenheitserklärung**, die wir noch erhalten werden (per Mail oder per Post).

11. Bei der Wahl wurden 147 Stimmen gezählt, das sind knapp 8,5% Wahlbeteiligung. Damit ist das Quorum von 5% erreicht worden. Die genauen Ergebnisse werden noch veröffentlicht.